

N i e d e r s c h r i f t

über die 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 04.07.2012 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Ost, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Landrat
Függmann, Thomas

Beigeordnete(r)
Kanis, Regine

Vorsitzende/r
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder
Borchardt, Alf-Heinz
Franke, Thomas
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Poßner, Wolfgang
Querengässer, Gerd
Wietzel, Hans

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Bauer, Jens
Heynisch, Jens
Keller, Nils
Köhler, Marina
Wolfram, Sylvia

Gäste
Bornack, Heinz-Dietrich Dipl.-Päd.,Ing.oec.
Stolze, Ralf
Wagenknecht, Heike

Entschuldigt: Ausschussmitglieder

Schriftführerin: Elisabeth Stelter

Tagesordnung:

1. Erneuerung Kreisstraße K 518 (ehem. L 2361) von L1077 bis OE Moßbach - Allgemeine Leistungen zur Erneuerung, Hilfeleistungen und Verkehrssicherung
Vorlage: BVA/089/2012
2. Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises
- 2.1. Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 1
Vorlage: BVA/090/2012
- 2.2. Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 2
Vorlage: BVA/091/2012
- 2.3. Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 3
Vorlage: BVA/092/2012
- 2.4. Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 4
Vorlage: BVA/093/2012
- 2.5. Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 5
Vorlage: BVA/094/2012
3. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Herr Steffen begrüßt den Landrat Herrn Fügmann, die Ausschussmitglieder, Fachdienstleiter und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie die Anwesenden der Planungsbüros und informiert darüber, dass die Tagesordnungspunkte 1 und 5 – Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung – bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vertagt werden. Herr Borchardt weist darauf hin, dass dadurch der nichtöffentliche Teil entfällt.

**Zu TOP 1 Erneuerung Kreisstraße K 518 (ehem. L 2361) von L1077 bis OE Moßbach - Allgemeine Leistungen zur Erneuerung, Hilfeleistungen und Verkehrssicherung
Vorlage: BVA/089/2012**

Das IB Pieger-Wehner GmbH wird vertreten von Frau Wagenknecht und Herrn Stolze. Herr Querengässer ist, trotz seiner Tätigkeit in dieser Firma, in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses als Kreistagsmitglied anwesend.

Herr Steffen übergibt Herrn Heynisch das Wort. Einige Ausführungen zur Umstufung von Landesstraßen und den dazu aufgelegten Förderprogramm wurden bereits in den letzten Sitzungen gemacht. Der Vergabevorschlag ist sehr eindeutig, dennoch ist die Anwesenheit des Planungsbüros erforderlich. Die Bieter 1 und 2 haben einen relativ geringen Abstand der Angebotssumme, allerdings ist eine hohe Differenz zur Kostenberechnung vorhanden. Frau Wagenknecht erklärt, dass ihr bei der Kostenberechnung ein Kommafehler in der Position „Asphaltbeton herstellen“ unterlaufen ist. Anstatt 8 € wurden 80 € angesetzt, was sich im Ergebnis mit ca. 50.000,00 € (Netto) auswirkt. Die Kostenberechnung verringert sich um diesen Betrag.

Frau Kanis kommt 16:12 Uhr.

Herr Borchardt merkt an, dass der entstandene Fehler bereits in der Beschlussvorlage hätte korrigiert werden können. Herr Querengässer, der im Auftrag des Ing.-büros die Auswertung der Ausschreibung vorgenommen hat erläutert diese. Er geht insbesondere auf die „sehr hart“ kalkulierten Angebote der Firmen Max Bögl GmbH & Co KG, Gera und STREICHER GmbH, Jena-Maua ein. Der Preisspiegel, insbesondere die Preisdifferenz der beiden Bestbieter, die Auswertung der Angebote und die zusätzlich abgeforderten Erklärungen der Firma Max Bögl GmbH sind Grundlage des vorliegenden Vergabevorschlages. Es handelt sich nicht um ein unangemessen niedriges Angebot der Firmen Max Bögl GmbH & Co KG, die darüber hinaus als leistungsfähig und zuverlässig einzuschätzen ist.

Frau Wolfram weist darauf hin, dass sie bezüglich der Zuverlässigkeit mit Herr Siegmund gesprochen hat und er mit der Firma Max Bögl GmbH & Co KG bei dem Bau des Saale-Radweges zufrieden mit der Ausführung und der Abrechnung war. Herr Knüpfer äußert Bedenken, auf den Fehler Rücksicht zu nehmen. Es wird nochmals erläutert, dass sich der „Fehler“ auf die Kostenrechnung bezieht und nicht auf das Angebot der Firmen. Am weiteren Gespräch beteiligen sich Herr Knüpfer, Herr Steffen, Frau Wagenknecht und Herr Stolz.

Herr Querengässer erklärt sich aufgrund seiner Tätigkeit für das Ing.-büro als befangen und kann an der folgenden Abstimmung nicht teilnehmen. Herr Steffen verliest die Beschlussvorlage.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst einstimmig mit **8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Erneuerung der Kreisstraße K 518 (ehem. L 2361) von L 1077 bis OE Moßbach, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter - vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, die Firma Max Bögl GmbH & Co. KG aus Gera, den Auftrag in Höhe von 322.132,25 € (brutto).

BVA 123-35/2012

Zu TOP 2 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises

Herr Steffen stellt den Tagesordnungspunkt vor. Bereits im letzten Jahr wurden für einige Schulen die Reinigungsleistungen ausgeschrieben. Frau Köhler schildert, dass erst nach einem Lehrgang festgestellt wurde, dass bei einer Dauer von vier Jahren eine europaweite Ausschreibung notwendig ist, deshalb wurden nur Verträge für ein Jahr abgeschlossen. Weitere

Schulen wurden der Ausschreibung hinzugefügt, da sie mit der Reinigung nicht zufrieden sind. Herr Bornack, des IQG Institut für Qualitätssicherung und Gebäudemanagement, hat die Ausschreibung gut unterstützt und ausgewertet. Im Jahr 2013 werden die Reinigungsleistungen für Schulen mit Verträgen von 2003/2004 ausgeschrieben.

Herr Querengässer möchte wissen, ob die Firmen mit boten die bisher beauftragt sind, wie die bisherigen Kosten sind und ob man mit der Leistung und Qualität zufrieden ist. Frau Köhler erklärt, dass man an vielen Schulen mit der Qualität nicht zufrieden ist, was aber nicht unbedingt an den Firmen liegt, sondern auch am Umfang der Ausschreibung. Wenn man auf mehr Qualität zielen möchte, dürfen die zu reinigenden Flächen nicht generalisiert werden, sondern der Auftrag muss detailliert benannt werden, erklärt Herr Bornack. Eine Firma welche bisher beauftragt ist, hat bei allen Losen mitgeboten und liegt weiter hinten unter den Bietern.

Herr Franke und Herr Bornack besprechen wie ausgeschrieben wurde -Flächen, Häufigkeit, Technik- das angeforderte Konzept der Reinigung, der Stundenverrechnungssatz und Refa. Frau Kanis möchte wissen wie weit das Ausschreibungsergebnis von den derzeitigen Reinigungskosten abweicht, da unter Bemerkungen nur „geringfügig“ steht. Für die 23 Schulobjekte hat Frau Köhler insgesamt für ein Jahr einen Kostenmehraufwand von 2.567,00 € berechnet. Eine weitere Unstimmigkeit sieht Frau Kanis in den Losen 1, 3 und 4; dort steht unter „Ergebnis des Wertungsverfahrens“ in der zweiten Tabelle „Preis Los 2“. Hierbei handelt es sich lediglich um einen Kopierfehler sagt Herr Bornack.

Zu TOP 2.1 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 1 Vorlage: BVA/090/2012

Herr Borchardt hinterfragt die Bewertungskriterien und die Leistungsfähigkeit der Firmen Gegenbauer Service GmbH und Serval GmbH Gebäudemanagement Industrietechnik. Des Weiteren beteiligen sich Frau Kanis, Herr Steffen, Herr Querengässer und Herr Bornack am Gespräch über Präqualifizierung und Ausschlussgründe.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises – Los 1 Staatl. Grundschule Schleiz, Staatl. Grundschule Schleiz – Sporthalle, Staatl. Grundschule Schleiz – Hortgebäude, Staatl. Förderzentrum Schleiz, Staatl. Grundschule Oettersdorf, Staatl. Grundschule Oettersdorf – Sporthalle, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Gegenbauer Services GmbH aus Erfurt – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 60.907,48 € (brutto) jährlich.

BVA 124-35/2012

Zu TOP 2.2 Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 2 Vorlage: BVA/091/2012

Die Aufträge werden für jeweils vier Jahre vergeben antwortet Frau Köhler auf die Frage von Herrn Borchardt. Es gibt keine weiteren Anfragen und Herr Steffen bittet um Abstimmung.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises – Los 2 Staatl. Grundschule Triptis, Staatl. Regelschule Triptis, Staatl. Regelschule Triptis – Sporthalle, Staatl. Grundschule Moßbach, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Serval GmbH aus Zwickau – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 46.666,14 € (brutto) jährlich.

BVA 125-35/2012

Zu TOP 2.3 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 3 Vorlage: BVA/092/2012

Herr Steffen stellt den Beschlussvorschlag vor. Es gibt keinen weiteren Erläuterungsbedarf.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises – Los 3 Staatl. Regelschule Neustadt, Staatl. Regelschule Neustadt – Sporthalle, Orlatal-Gymnasium Neustadt Haus 1 und Haus 2 erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Gegenbauer Services GmbH aus Erfurt – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 41.256,38 € (brutto) jährlich.

BVA 126-35/2012

Zu TOP 2.4 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 4 Vorlage: BVA/093/2012

Das Gymnasium Pößneck ist aufgrund des derzeitigen Umbaus in dieser Ausschreibung nicht enthalten. Hierfür, für die Grundschule Neustadt sowie weitere Schulen wird die Ausschreibung noch folgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen mit **9 Ja-Stimmen einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises – Los 4 Staatl. Grund- und Regelschule Ranis, Staatl. Grund- und Regelschule Ranis – Sporthalle, Staatl. Förderzentrum Pößneck, Staatl. Förderzentrum Pößneck – Sporthalle, Staatl. Grundschule Krölpa erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Gegenbauer Services GmbH aus Erfurt – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 73.298,48 € (brutto) jährlich.

BVA 127-35/2012

Zu TOP 2.5 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises - Los 5 Vorlage: BVA/094/2012

Herr Wietzel informiert sich über die Schulen in Lobenstein und Blankenberg. Bei diesen Schulen laufen die Verträge und müssen noch nicht neu ausgeschrieben werden.

Herr Borchardt, Herr Bornack, Frau Köhler, Herr Steffen und Herr Wietzel diskutieren über die Vor- und Nachteile von größeren und kleineren Ausschreibung für Reinigungsleistungen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Unterhalts- Grund- und Glasreinigung an staatlichen Schulen und Sporthallen des Saale-Orla-Kreises – Los 5 Staatl. Grundschule Wurzbach, Staatl. Regelschule Wurzbach, Staatl. Grundschule Blankenstein, Staatl. Grundschule Blankenstein – Sporthalle erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Serval GmbH aus Zwickau – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 36.508,32 € (brutto) jährlich.

BVA 128-35/2012

Zu TOP 3 Sonstiges

Frau Wolfram kann noch keinen genauen Termin für die nächste Sitzung nennen. In ca. drei bis vier Wochen mittwochs wird die nächste Sitzung stattfinden.

Berthold Steffen beendet um 17:15 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses .

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Elisabeth Stelter
Schriftführerin